

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 16. 5. 1897

Wien, 16. Mai 97

Lieber Arthur, gestern Abend erfuhr ich durch Zufall Ihre jetzige Adresse und erklärte mir daraus, weshalb Sie mir wol bis heute nicht geantwortet haben. Offenbar haben Sie meinen Brief nicht erhalten, den ich Ihnen vor mehr als vierz-

5 zehnten Tagen schrieb. Ich kam Ende April aus Riva zurück und fand Ihre Karte und Ihren Brief. Darauf habe ich ziemlich ausführlich erwiedert und, da Sie es zu wünschen schienen, über mein Leben und meine Arbeiten ec. berichtet. Auf die Adresse schrieb ich nach Ihrer Angabe rue de la Bourse. Offenbar haben Sie dieses Schreiben nicht erhalten, und da ich hier mit Niemandem verkehre, habe

10 ich erst gestern Abend Ihre neue Wohnung erfahren und glaube, Ihnen das zur Aufklärung sagen zu müssen.

Herzlich

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 747 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »88«

Erwähnte Entitäten

Orte: Paris, Riva del Garda, Wien, rue de la Bourse